



**Stadtparlament**

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2  
E-Mail [parlament@stadtwil.ch](mailto:parlament@stadtwil.ch)  
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 12. Dezember 2012

**Amtsdauer 2009 – 2012**

**Protokoll der 40. Sitzung des Stadtparlaments**

**Donnerstag, 6. Dezember 2012, 17:00 – 20:20 Uhr, Tonhalle**

Anwesend 36, resp. 37, resp. 38, resp. 39 Mitglieder des Stadtparlaments  
5 Mitglieder des Stadtrates

Entschuldigt  
abwesend Mario Breu, FDP (bis 17.10)  
Jigme Shitsetsang, FDP (bis 17.20 Uhr)  
Patrik Lerch, SVP (bis 18.30 Uhr)  
Erwin Hauser, SVP

Vorsitz Erwin Schweizer, CVP, Parlamentspräsident

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsident Erwin Schweizer, CVP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:



Seite 2

## Traktanden

1. Berichterstattung GPK betreffend Zahlungen an Biorender AG
2. Reglement über den Fonds für Energiespar- und Förderbeiträge (Energiefondsreglement)
3. Genehmigung der Leistungsvereinbarungen ambulant und stationär mit der ThurVita AG
4. Kauf Gebäude Turm (selbständiges und dauerndes Baurecht auf Parzelle Nr. 925),  
Tonhallestrasse 23
5. Interpellation Guido Wick (GRÜNE prowil) –  
Zahlungen an Biorender AG
6. Motion Bruno Ressegatti (GRÜNE prowil) –  
Separate Kunststoffsammlung –  
Erheblicherklärung
7. Motion Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) –  
Für einen zeitgemässen Immissionsschutz –  
Erheblicherklärung
8. Motion Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) –  
Abstimmung der Nutzungsinteressen im öffentlichen Raum –  
Erheblicherklärung
9. Postulat Mario Breu (FDP) –  
Strategie TBW –  
Erheblicherklärung
10. Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) –  
Leistungsanpassungen innerhalb der vereinigten Stadt

Die Beratungen sind elektronisch aufgezeichnet und können auf [www.stadtwil.ch](http://www.stadtwil.ch) abgehört werden.



Seite 3

## 1. Berichterstattung GPK betreffend Zahlungen an Biorender AG

Nach der Berichterstattung der GPK durch deren Präsidenten und der Beratung stellt der Parlamentspräsident Kenntnisnahme des Berichts fest.

Christoph Hürsch, CVP, stellt angesichts der fortgeschrittenen Zeit nach der Pause folgenden *Ordnungsantrag*:

*Die Traktandenliste sei zu ändern und das Traktandum 3: «Genehmigung der Leistungsvereinbarungen ambulant und stationär mit der ThurVita AG» vorzuziehen.*

Der Ordnungsantrag wird grossmehrheitlich angenommen.

## 2. Genehmigung der Leistungsvereinbarungen ambulant und stationär mit der ThurVita AG

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 12. September 2012 den Bericht und Antrag zur Genehmigung der Leistungsvereinbarungen ambulant und stationär mit der ThurVita AG und beantragt:

1. Die Leistungsvereinbarung ambulant zwischen der Stadt Wil und der ThurVita AG sei zu genehmigen.
2. Die Leistungsvereinbarung stationär zwischen der Stadt Wil und der ThurVita AG sei zu genehmigen.

Für die nicht ständige vorberatende parlamentarische Kommission unter Vorsitz von Michael Sarbach, GRÜNE prowil, ist Eintreten unbestritten, sie unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt folgende eigenen Anträge.

1. Die Leistungsvereinbarung ambulant zwischen der politischen Gemeinde Wil und der ThurVita AG sei unter Ziffer 2.1, Absatz 2 wie folgt zu ergänzen: «Einsatzzeiten Montag bis Freitag zwischen 07.00 und 19.00 Uhr, in besonderen Situationen früher und auch am Wochenende.»
2. Die Leistungsvereinbarung ambulant zwischen der politischen Gemeinde Wil und ThurVita AG, sei unter Ziffer 4.2, Absatz 2, wie folgt zu ändern: «...; mangels Einigung verbindlich festgelegt durch eine unabhängige Treuhandunternehmung.»
3. Die Leistungsvereinbarung stationär, zwischen der politischen Gemeinde Wil und ThurVita AG, sei unter Ziffer 6, Absatz 4, wie folgt zu ändern: «Für sämtliche Beziehungen der Gesellschaft mit der Stadt, die auf diesem Vertrag beruhen, ist das Departement Soziales, Jugend und Alter der Ansprechpartner.»
4. Über die Leistungsvereinbarungen stationär und ambulant sei dem Parlament erstmals im Jahr 2015 und anschliessend wiederkehrend alle drei Jahre Bericht über die wesentlichen Kennziffern, insbesondere: erbrachte Leistungen; die Leistungsangebote / -veränderungen; das Betriebskonzept / -änderungen; die Nachfrage- und Marktentwicklungen; die Jahreskosten / -veränderungen; die Tarifierung / -änderungen; den Auslastungsgrad; den Kostendeckungsgrad und die Entwicklung der Personalsituation zu erstatten.

*Eintreten* ist unbestritten und wird vom Parlamentspräsident zum Beschluss erhoben.

*Detailberatung*

Luc Kauf stellt namens der Fraktion GRÜNE prowil folgende Anträge



Seite 4

1. Die Leistungsvereinbarung ambulant sei wie folgt anzupassen: Punkt 5 Qualität, Abs. 3: Dieser Qualitätsbericht wird von der Gesellschaft für die Gemeinde jeweils bis Ende März des Folgejahres erstellt.
2. Die Leistungsvereinbarung stationär sei wie folgt anzupassen: Punkt 5 Qualität, Abs. 3: Dieser Qualitätsbericht wird von der Gesellschaft für die Gemeinde jeweils bis Ende März des Folgejahres erstellt.

Nachdem *Rückkommen* nicht verlangt wird, wird wie folgt abgestimmt:

### **Abstimmung**

Die Anträge 1 bis 3 der vorberatenden Kommission sind unbestritten und werden vom Parlamentspräsident zum Beschluss erhoben.

Der Antrag 4 der vorberatenden Kommission wird grossmehrheitlich angenommen.

Der Antrag 1 der Fraktion GRÜNE prowil wird grossmehrheitlich angenommen.

Der Antrag 2 der Fraktion GRÜNE prowil wird grossmehrheitlich angenommen.

Der Antrag 1 des Stadtrats wird grossmehrheitlich angenommen.

Der Antrag 2 des Stadtrats wird grossmehrheitlich angenommen.

### **Neue Vorstösse**

keine

### **Anhängige Geschäfte (Stand 6. Dezember 2012)**

- Reglement über den Fonds für Energiespar- und Förderbeiträge (Energiefondsreglement)
- Kauf Gebäude Turm (selbständiges und dauerndes Baurecht auf Parzelle Nr. 925), Tonhallestrasse 23
- Kanalisation Rebhof- / Ulrich-Hilberweg / Neubau

### **Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission**

keine

### **Protokollgenehmigung**

keine

**Stadt Wil**

Erwin Schweizer  
Präsident

Christoph Sigrist  
Sekretär